

## Presstext

Harry, der eigentlich mit Leib und Seele Lehrer war, wurde bereits im Gymnasium von seinem Religionslehrer Prof. Walter Tscholl entdeckt. Er überredete den 16jährigen Schüler im ORF Landesstudio Tirol vorzusprechen. Otto Grünmandl, der damalige Unterhaltungschef und Kabarettist förderte Harrys Talent und engagierte ihn für die Schülersendung „Das Schülersprachrohr“. Bereits mit 17 Jahren moderierte er den ersten Frühschoppen in einem Festzelt und gefiel mit seinen Witzen. Im Alter von 21 Jahren warb ihn dann der Leiter der Volkskultur Dr. Hans Haider für den Radiofrühschoppen des ORF Landesstudios Tirol an, dem er bis heute treu blieb. Mittlerweile führt er auch im ORF Landesstudio Vorarlberg bei den Frühschoppenkonzerten am Sonntag durch das Programm. Insgesamt ergibt das ca. 40 Sendungen, von denen 20 in ganz Österreich auf Ö2 zu hören sind. Harry überrascht dabei immer wieder mit neuen Witzen, Gedichten und humorvollen Sägern zum aktuellen Tagesgeschehen.

1992 stieg er aus dem Lehrberuf, obwohl er bereits seit 8 Jahren am Pädagogischen Institut des Landes Tirol für die Lehrerfortbildung aller Schulgattungen in Sport zuständig war, endgültig aus und gründete die Firma Pro Concept-Werbe GmbH. Harry Prünster gewann nämlich 1991 das Gaudimax Turnier – ein TV-Witzewettstreit zwischen Bayern, der Schweiz und Österreich – beim Bayrischen Rundfunk in München. Nachdem der ORF in den Jahren 1992/93 die Casting-Show selbst produzierte, schenkte der damalige Unterhaltungschef des ORF, Dr. Peter Hofbauer dem witzigen Tiroler das Vertrauen als Moderator. Das Finale der ersten Sendung sahen in Österreich 1,5 Mio. Zuseher; der österreichische Gaudimax war die beste Vorabendshow des ORF! So wurde Ernst Wolfram Marboe, der damalige Programmdirektor auf ihn aufmerksam und ersann mit Peter Hofbauer, Dieter Böttger und Günter Tolar die Hauptabendshow für unterhaltsame Samstage im Sommer „Oh, du mein Österreich“. Harry moderierte 43 Folgen dieser extrem erfolgreichen Sommershow und war als ORF-Moderator in aller Munde.

Mittlerweile widmet sich Harry neben zahlreichen Live-Auftritten, von denen besonders die After-Race-Partys der Kronen-Zeitung bei allen österreichischen alpinen Schirennen zu erwähnen sind, seiner Sendung „Harrys liabste Hütten“. Die von Lisa Braune – Regisseurin und Drehbuchautorin – betreuten Sendungen sind längst zur Marke geworden. Im Sommer wie im Winter – bereits 170 Folgen wurden produziert und ausgestrahlt – macht Harry Lust auf Schifahren, Wandern, Radeln usw. Die Sendungen werden regelmäßig von den Sendern 3sat und TW1 wiederholt, da sie sich eines großen Publikumsinteresses erfreuen.

Mit viel Herz präsentiert Harry Prünster auch dreimal pro Jahr den Fernseh-Frühschoppen auf ORF 2, weil ihm Tradition und Volkskultur einfach wichtig sind.